

Papst nimmt Rücktritt von Erzbischof Heße nicht an

Der 55-jährige Hamburger Erzbischof soll mehrere Fälle von sexualisierter Gewalt in der Kirche nicht an die Staatsanwaltschaft und den Vatikan gemeldet haben. Seine Amtsgeschäfte hatte er ruhen lassen.

...

Kritik kam von der katholischen Reformbewegung "Wir sind Kirche". Das Vorgehen sei "höchst problematisch". "Die jetzige Entscheidung Roms stellt faktisch eine Amnestie für Erzbischof Stefan Heße dar, dem das Gutachten der Kanzlei Gercke elf rechtlich fassbare Pflichtverletzungen als früherer Kölner Generalvikar nachgewiesen hat." Es stelle sich die Frage, wofür Menschen in kirchlichen Leitungsdiensten dann überhaupt noch zur Verantwortung gezogen würden.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/erzbischof-hesse-papst-franziskus-missbrauch-in-der-katholischen-kirche-1.5411024>

Zuletzt geändert am 15.09.2021